

Klimatikum – Stadt Lügde



Ort des Projekts	Lügde
Bundesland/Bundesländer	Nordrhein-Westfalen
Einwohner der Gemeinde	9.575
Zeitpunkt der Umsetzung	2018-2023
Freiraumtyp	Schulhof

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

Gebaute Projekte **Programme und Aktionen**

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Verbesserte Erreichbarkeit von Grünräumen
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Kühle Orte für Bewegung bei Hitze
- Sonstiges: Klimalehrpfad bietet SuS Bildungsmöglichkeiten im Natur- und Klimaschutz an

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- Klimaangepasste Grün- und Freiräume
- Naturerfahrung/Biodiversität

Kurzbeschreibung

Im Zuge der Sanierung des Schulzentrums sind neben energieeinsparenden Fassadenelementen, Fenstern und Türen auch Klimaanpassungsmaßnahmen umgesetzt worden. Für Teilbereiche der Gebäudehülle des Klimatikums wurde eine lebende als vertikaler Garten gestaltete Fassade mit eingebrachten Nistkästen erbaut. Diese wird durch ein Gründach, im Bereich des Klimatikums in Form einer Intensivbegrünung mit partiellen Substratanhügelungen und kleineren Wasserflächen ergänzt und verändert den Gebäudekomplex optisch stark. Die hiermit verbundenen positiven Auswirkungen auf die kleinklimatischen Verhältnisse und die Biodiversität führen zu einer spürbar natürlicheren Umgebung mit einer Aufwertung des Arbeits- und Lernumfeldes. Neben der Umstellung des Heizsystems auf eine nachhaltige Energiequelle in Form einer Pelletheizung wurden mit dem Einbau energiesparender LED-Technik mit PräSENS- und Lichtmanagement erhebliche Energieeinsparungspotentiale generiert. Hierzu trägt auch

Bewegung und Gesundheit

Im Zuge der Sanierung des Schulzentrums sind neben energiesparenden Fassadenelementen, Fenstern und Türen auch Klimaanpassungsmaßnahmen umgesetzt worden. Im Klimalehrpfad integriert sind für Teilbereiche der Gebäudehülle eine lebende als vertikaler Garten gestaltete Fassade mit eingebrachten Nistkästen entstanden. Grüne Fassaden haben viele erwiesene Vorteile wie die einer natürlichen Klimaanlage oder Lärm reduzierende Eigenschaften. Durch die begrünte Fassade wird der Schulhof belegt und erhöht damit die Lebens- und Aufenthaltsqualität. Der neue Schulhof bietet verschiedene Nutzungsmöglichkeiten für alle Altersklassen. Schülerinnen und Schüler können ihre Pausen individuell gestalten und so den multifunktionalen Platz erkunden. Bewegung wird in den Pausen durch verschiedene Spiel- und Sportgeräte ermöglicht. Neben Bewegung ist auch Ruhe und Erholung sehr wichtig. Deshalb ist dafür ein Ruhegarten angelegt, der sich im hinteren Bereich des Schulkomplexes befindet. Mit einer E-Bike Station wird der nicht motorisierte Individualverkehr gestärkt.

Projektbeteiligte

Stadtverwaltung Lügde
Auftraggeber

ARGE Bildungscampus Lügde
Generalplaner:

die Installation einer Photovoltaikanlage mit Speichermedium zur teilweisen Eigenversorgung des Schulzentrums bei. Mit der Einrichtung eines Radvorrangstreifens sowie einer Fahrradabstellanlage samt Ladestation für E-Bikes wird die Erreichbarkeit des Schulzentrums umweltfreundlicher gestaltet. Die Einrichtung eines Klimalehrpfades zeigt Informationen zu verschiedenen Aspekten klimabewussten Handelns und die eingesparten Treibhausgase durch die Sanierungsmaßnahmen des Schulzentrums auf. Mit der Sanierung des Schulzentrums geht nach Berechnungen eine Minderung der CO2-Emmissionen gegenüber dem Bestand um rund 313 Tonnen CO2 pro Jahr einher. Schüler/ innen haben durch eine Anzeige im Eingangsbereich außerdem die Möglichkeit sich über die Menge des regenerativ erzeugten Stroms zu informieren. Dadurch wird ein Bewusstsein geschaffen den Ausbau regenerativer Energien auch von zukünftigen Generationen stärker voranzutreiben.

Lebensqualität

Unter dem Begriff „Klimatikum“ sind die energetischen und klimatischen Maßnahmen eingeordnet. Das Schulgelände wird durch eine PV-Anlage mit Strom versorgt. Die Gestaltung des Schulkomplexes wird durch Begrünung des Daches und der Fassade maßgeblich verändert und fügt sich so in die umliegende Umgebung ein. Nicht nur der Geländekomplex hat Klimaanpassungsmaßnahmen erfahren, sondern auch der Schulweg wurde umweltfreundlich gestaltet. Zusätzlich werden Fahrradabstellanlagen und E-Bike Ladestationen installiert, die den Schülerinnen und Schülern sowie den Bediensteten bereitgestellt werden. Um für Gebäude eine vollständige Zugänglichkeit und Nutzbarkeit ohne fremde Hilfe für alle Menschen zu ermöglichen, ist es unerlässlich, diese barrierefrei zu gestalten. Der neue Kultur- und Bildungscampus setzt auf Barrierefreiheit, um allen Leuten einen gleichen Zugang zu ermöglichen und somit die Inklusion zu stärken. Durch die Maßnahmen sollen auch Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen problemlos den Schultag bewerkstelligen können.

Prozess und Zusammenarbeit

Mit Vergabe der Generalplanerleistungen durch ein EU-Vergabeverfahren in Form eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb (2018) konnte durch die integrale Planung ein optimierter Planungsablauf mit einer perfekten Abstimmung zwischen allen Beteiligten sichergestellt werden. Der Umbau begann Ende 2019 im laufenden Betrieb mit mehreren Bauabschnitten, mit einer Sanierung jeweils von ca. 4 Klassenräumen je Bauabschnitt. Durch Workshops mit Schüler/ innen sowie Lenkungsgruppen mit Lehrkräften und Politik konnten die Nutzer aktiv in den Planungsprozess miteinbezogen werden.

Klimatikum – Stadt Lügde



Grünfassade am Lügder Schulzentrum

Quelle: Stadt Lügde



Übersichtsplan - Klimalehrpfad

Quelle: Stadt Lügde



Insektenhotel - Klimalehrpfad

Quelle: Stadt Lügde



Klimatikum

Quelle: Stadt Lügde

Klimatikum – Stadt Lügde



Vogelperspektive des sanierten Lügder Schulzentrums
Quelle: Stadt Lügde



Der frisch sanierte Schulhof mit Bewegungsmöglichkeiten
Quelle: Stadt Lügde